

arznei-telegramm

Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie
35. Jahrgang, 13. Februar 2004

2/2004

IM BLICKPUNKT 17

„Anti-Aging“ mit Testosteron?

THERAPIEKRIK 18

Memantin (AXURA) plus Donepezil (ARICEPT)?
Glykoproteinblocker Abciximab (REOPRO) bei
Koronarinterventionen überflüssig?

NEU AUF DEM MARKT 19

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis: Olopatadin
(OPATANOL) und Epinastin (RELESTAT)

ÜBERSICHT 20

Stellenwert von Montelukast (SINGULAIR) bei Asthma

SONDERBEILAGE: ORIGINALARBEIT 21

Wie korrekt sind Werbeprospekte?

a-t-LESER FRAGEN UND KOMMENTIEREN 25

Clopidogrel (ISCOVER, PLAVIX): Welche
Anwendungsgebiete sind gesichert?

KURZ UND BÜNDIG 26

Achtung: falsch niedrige Preise bei Simvastatin-Generika
Keine Hormoneinnahme bei Brustkrebs
Körperliches Training bei Herzinsuffizienz
Pankreaskarzinome unter Einnahme von ASS?

Homozystein – Vitamine ohne Einfluss auf Reinsulte

NEBENWIRKUNGEN 28

Pestwurz (PETADOLEX) in der Schweiz vom Markt
Todesfälle unter Rheumamittel Leflunomid (ARAVA)

NETZWERK AKTUELL 28

Schock unter Gyrasehemmer Moxifloxacin (AVALOX)

STICHWORTVERZEICHNIS

Abciximab			27	Olopatadin	19
ASS	18,2	Z. B.	28	OPATANOL	19
Asthma			19	Pankreaskarzinom	27
Azetylsalizyls.	18,	1348	18,26	Pestwurz	28
Brustkrebs			20	RELESTAT	19
Clopidogrel	18,	ZB MED	28	Schock	28
Donepezil	15		18	Simvastatin	26
Epinastin	19		20	Training	27
Herzinsuffizienz	27		18	Vitaminskombination	27
Homozystein	27		28	Werbeprospekte	21

Im Blickpunkt

JUNGBRUNNEN TESTOSTERON?

„Neue Ansätze in der Therapie der Hormonsubstitution des Mannes; Erschließen von zusätzlichen Igelleistungen.“ Mit dieser Ankündigung wird für eine „Gesprächsrunde im kleinen Kollegenkreis“ geworben.¹ Veranstaltungen dieser Art sollen wohl das Indikationsspektrum von Testosteron in den Lifestyle-Bereich ausweiten. In den USA trägt diese Strategie Früchte: Dort nahm die Zahl der Verschreibungen allein im Jahr 2002 um ca. 30% gegenüber dem Vorjahr zu, offenbar auf Grund einer wachsenden Zahl von Männern, die sich von Testosteron eine Verzögerung von Alterungsprozessen erhoffen.² Auch hierzulande zielt das Marketing mit Slogans wie „gemessenes Alter: 58, gefühltes Alter: 48“³ auf die Verwendung von Testosteron als Verjüngungsmittel. Versprochen werden bessere Leistungsfähigkeit, gesteigertes sexuelles Verlangen, zunehmende Muskelmasse und abnehmendes Körperfett sowie „Abnahme der unvermittelten Schweißausbrüche“.³ Zugelassene Indikation für Testosteron ist der Hypogonadismus mit nachgewiesenem Hormonmangel. Niedrige Testosteronspiegel im höheren Alter, verbunden mit diffusen Altersbeschwerden, werden im Sinne des „Disease mongering“ (a-t 2002; 33: 71-2) zunehmend als Indikation propagiert („Altershypogonadismus“).⁴ Eine Abgrenzung von normalen Alterserscheinungen ist jedoch kaum möglich.

Die Folgen der Indikationsausweitung sind nicht absehbar: Zwar finden sich bei einer Datenbankrecherche über 50 plazebokontrollierte Studien zum Gebrauch von Testosteron, davon 31² bei Männern über 65 Jahren. Diese sind jedoch mit maximal 108 Patienten und einer Dauer von zumeist unter sechs Monaten unzureichend, um Nutzen und Risiken, etwa die Auslösung oder Wachstumsbeschleunigung von Prostatakarzinomen, beurteilen zu können. Zur Abschätzung der Risiken sind Langzeitstudien über mindestens drei bis fünf Jahre und mit mehreren Tausend Patienten notwendig.² Vor der breiteren Anwendung von Androgenen bei Männern ist zu warnen. Das ergibt sich aus der Erfahrung mit der Hormontherapie bei Frauen im Klimakterium, die jahrzehntelang unter Bezug auf Fall-Kontroll- und Kohortenstudien sowie kleineren randomisierten Studien zu Surrogatparametern propagiert wurde. Die Nutzen-Schaden-Bilanz dieses „unkontrollierten Feldversuches“ hat sich spätestens mit der WHI*-Studie als eindeutig negativ erwiesen (a-t 2002; 33: 81-3).

- Schreiben der Unternehmensberatung Delfs-Team vom 9. Dez. 2003
 - Institute of Medicine: Testosterone and Aging – Clinical Research Directions (2004); The National Academies Press, Washington, D.C. www.nap.edu/books/0309090636/html
 - Solvay: Werbung für ANDROTOP Gel; Ärzte Ztg. vom 12. Mai 2003
 - MORALES, A., LUNENFELD, B.: The Aging Male 2002; 5: 74-86
- * WHI = Women's Health Initiative